

5. Bremer Oberschultag

Ergebnisse der AG 4:

Kooperation von SchulsozialpädagogInnen, SchulsozialarbeiterInnen und Lehrkräften

Heike Niemeyer (Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit Dortmund)

Jens Singer (Gesamtschule Bremen-Ost)

Bis auf drei Lehrkräfte nahmen ausschließlich SchulsozialarbeiterInnen bzw. SchulsozialpädagogInnen an der AG teil. Am Vormittag stellte Heike Niemeyer die Situation in Dortmund als best practice-Beispiel in Form einer PowerPoint-Präsentation dar. Jens Singer ergänzte die aktuelle Situation in Bremen und wies auf die Bereiche hin, bei denen Bremen von Dortmund noch lernen könne.

Nachmittags wurden gemeinsam Voraussetzungen erarbeitet, die für eine gelingende Kooperation von einem multiprofessionellen Team wichtig bzw. wünschenswert sind. Sie wurden in die folgenden Bereiche gegliedert:

Haltung:

- Interesse seitens der Lehrkräfte an multiprofessionellem Arbeiten
- multiprofessionelle Haltung seitens der Schulleitung
- allgemeine Offenheit für Soziale Arbeit

Alltagsvoraussetzungen:

- gemeinsame multiprofessionelle Sitzungen
- Ressourcen für Austausch

Leitungsvoraussetzungen:

- Leitungskompetenz
- Erarbeitung eines Beratungsnetzwerks
- systemische Organisation von Schule

Aus- und Fortbildung:

- Schulleitungsfortbildung modernisieren
- gemeinsame Fortbildungen
- gemeinsame Grundausbildung

strukturelle Rahmenbedingungen:

- Bildungssystem muss an Multiprofessionalität angepasst werden
- Kooperationsvereinbarungen
- klare Rollenprofile der Professionen

Arbeitsverträge:

- gesicherte Arbeitsplätze
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit